

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

14.11.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 14. November 1913.

18. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes.

Umsetzt von Hugo von Hofmannsthal.

In Szene gesetzt von Otto Kienzsch.

Personen:

Der Epidemologe	Emil Schindler.	Thauer Bettler	Felix von Kromm.
Der Herr	Josef Raab.		Alwin Müller.
Erzengel Michael	Joseph Braun.		Schwig Helm.
Leb	Otto Hertel.	Elise junge Isolden	Johanna Mayer.
Leb	Wilhelm Hofmann.		Roberta Papst.
Jedermann	Karlhub Lützmann.		Christlieb Frau.
Jedermanns Mutter	Margarete W.		Charlotte Kar.
Jedermanns guter Geist	Luise Heder.	Elise von Jedermanns Tischgehilfen	Eugen Wry.
Der Hausknecht	Max Schneider.		Karl Klein.
Der Koch	Hermann Penzlin.		Karl Kraus.
Ein armer Nachbar	Fant Gernard.	Wanzen	Felix Krambach.
Ein Schulbuche	Ernst Käfer.	Werk	Melanie Gernard.
Des Schulbuches Weib	Else Noorman.	Glaube	Edith Deman.
Publikant	Uma Gorfent.	Knocke	Geinrich Brand.
Edler Bettler	Karl Dopp.		Josef Göttinger.

Büttl. Knocke. Spielmann. Babu. Wösch. Engel.

Das Stück spielt ohne Pause.

➤ **Zchluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➤

Tageklasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von halb 8 Uhr an.

Anfang: **acht** Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.

➤ **Um pünktliches Erscheinen wird dringend gebeten.** ➤

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Balkon-Terr.	I. Kl.	6,00 — 5,00	Balkon-Terr.	I. Kl.	3,00 50	4. Rang Mitte	I. Kl.	1,00 20
besetzt	II. "	5,00 — 4,00	besetzt	II. "	2,00 — 1,00	II. "	II. "	— 50
Parquet-Terr.	I. "	4,00 — 3,00	besetzt	I. "	4,00 — 3,00	4. Rang Seite	I. "	— 50
besetzt	II. "	3,00 50	II. "	II. "	3,00 — 2,00	II. "	II. "	— 50
Tagr. 1. Rang	I. "	5,00 — 4,00	2. Rang Mitte	I. "	3,00 — 2,00	2. Rang Seiten	I. "	1,00 — 50
II. "	II. "	4,00 — 3,00	II. "	II. "	2,00 50	3. Rang Seite	Stuhlf.	— 50
Kaffen	I. "	5,00 — 4,00	1. Rang Mitte	I. "	2,00 — 1,00	4. Rang Mitte	Stuhlf.	— 50
II. "	II. "	4,00 — 3,00	II. "	II. "	1,00 50	4. Rang Seite	Stuhlf.	— 40
3. Rang Mitte	I. "	4,00 — 3,00	2. Rang Seite	I. "	1,00 50			
II. "	II. "	3,00 50	II. "	II. "	1,00 20			

Karten-Verkauf

in Hoftheater an der Tagelaffe — Haupteingang — für die Tagesvorstellung vorläufig vorverkauft von 9 bis 1 Uhr und an der Abendaffe, 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung; an der Seitenaffäre — Eingang Theater — Vorverkauf für die auf dem Theaterplatz angelegten Vorstellungen von der Verköstigung des Spielplatzes an täglich (Dien- und Feiertage ausgenommen) von 9 bis 1 Uhr vorverkauft und 3 bis 5 Uhr nachmittags gegen Zahlung der Vorverkaufsgebühr von 25 Pf. für jede Karte. Für Plätze des IV. Ranges und Stuhlf. werden an dem der Vorstellung vorausgehenden Tage keine Vorverkaufsgebühren erhoben.

Karten können auch schriftlich bestellt werden; der Vorverkauf beginn an den Kassen zu haben. Die von Umkleischen schriftlich bestellten Karten sind spätestens 2 Tage vor der Vorstellung abzugeben. Bei Bestellungen von außerhalb ist Porto für die Rückantwort beizufügen und der Kassenschein mit Vorverkaufsgebühr nach Bestimmung anzugeben. Briefmarken werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Telephonische Bestellungen werden nur bei ausdrücklich angezeigtem und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar darauf eingezahlt wird oder leicht Befreiung für die Einlösung der Bestellung beifügt.

Ferner werden Karten für alle Vorstellungen gegen Zahlung der Vorverkaufsgebühr verkauft; bei Belieferung M. Keller, Hauptverwaltung, Kaiserstraße 179, Telephon 1843, bei der Kaufmannshausbank Fritz Müller, Edt. Keller- und Waldstraße, Telephon 1888. Die hier schriftlich oder telephonisch bestellten Karten müssen spätestens zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung, für Sonntagvorstellungen mittags 1/2 1 Uhr abgeholt sein.

Die Eintrittskarten tragen den Ausdruck des Titels und der Vorstellung der Vorstellung. Die Käufer werden gebeten, sich bei der Abgabe der Karten von der Richtigkeit des Titels und der Vorstellung zu überzeugen. Rückständige Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Wegen des Verkaufs der Eintrittskarten zu den Vorstellungen mit aufgehobenem Monopolen ergeben besondere Bestimmungen.

An allen Verkaufsstellen sind Legitimationen und an den Vorstellungstagen auch die betreffenden Theaterwelt zu haben. Hier und in den Vorzimmern der Theaterkassen finden sich Umpfänger des Geldverkehrs des Hoftheaters mit Theatergeld.

Kauf: Adolf Gallego.

Spielplan.

Samstag, den 15. November: **18. B. Die Hermannschlacht.** Anfang 1/8 Uhr.

Sonntag, den 16. November: **16. C. Die Jüdin.** Anfang 1/7 Uhr.

Montag, den 17. November: **20. A. Cavalleria rusticana.** — **Der Bajazzo.** Anfang 7 Uhr.